

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

N<sup>ro</sup>. 141

den 22. Mai 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## 17952] Bekanntmachung.

Durch den Todfall des Hrn. J. B. Ostertag sel. befindet sich eine Lehrerstelle an den hiesigen Knabenschulen erledigt, die anmit zu freier Bewerbung ausgeschrieben wird. Darauf Reflektirende haben sich unter Angabe ihrer Zeugnisse bis und mit dem 30. Mai auf der Stadtrathskanzlei anzumelden, welche über die weitem Bedingungen, Salar und Verpflichtungen Auskunft ertheilen wird.

Luzern, den 18. Mai 1860.

Namens des Stadtrathes;

Der Präsident:

**Wilhelm Schindler.**

Der Stadtschreiber:

**Schürmann.**

## 15925] Steigerung.

Montag den 4. Juni 1860, Abends 8 à 9 Uhr, lassen die resp. Erben des Hrn. Baumeister J. Wolf sel. öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben dahier versteigern: Ihr Haus Nr. 301 an der hintern Ledergasse im Quartier Kapellgäß zu Luzern, gut gebaut, mit zwei Eingängen, laufendem Brunnen, Höflein, nahe beim See, sehr vortheilhaft gelegen und zu jedem Gewerbe geeignet.

Anbot Fr. 22,000. Nutzen- und Schadenanfang auf 16. Oktober 1860.

Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern den 5. Mai 1860.

Aus Auftrag:

**Nietschi, Stadtrathsunterschreiber.**

## 17532] Steigerung.

In Abänderung statt Mittwoch den 6. Freitag den 8. Juni 1860, Abends 8 à 9 Uhr, lassen die resp. Erben des Hrn. Franz Josef Schiffmann sel. von Luzern öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht zu des Meistbietenden Händen versteigern:

Das Haus Nr. 332 mit Höflein oder Gerwepplatz an der Furrengasse, an den See anstoßend, im Quartier Kapellgäß zu Luzern.

Anbot 25,000 Fr. Nutzen- und Schadenanfang auf 16. Oktober 1860. Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern, den 16. Mai 1860.

Aus Auftrag;

**Nietschi, Stadtrathsunterschreiber.**

## 18111] Steigerungspublikation.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht lassen die resp. Erben der verstorbenen Frau Aloisia Wechsler geb. Ruckstuhl sel. von hier, Dienstag den 29. dieses Monats, Abends zur gewohnten Stunde, im Gasthaus zur Krone in Willisau-Land, einer freiwilligen öffentlichen Steigerung zu meistbietenden Händen aussetzen:

Ihre von genannter Mutter sel. ererbten Liegenschaften in der Landgemeinde und zirka 1/4 Stunde von der Stadtgemeinde Willisau, an der Straße auf Hergismil und Luthern und an jener nach Ushusen und Hutwil, größtentheils eben und sehr schön gelegen, mit genügender Wasserkraft zu verschiedenen Gewerben versehen und in ihrer Lage dazu sehr geeignet.

Diese Liegenschaften enthalten:

- 1) die sogenannte Käppelimmatt mit einem soliden Wohnhaus und ganz neu gebauter Scheune, eine Remise mit darauf angebrachtem Speicher, sodann Kraut- und Baumgarten, die Käppel- und Feldmatte, haltend zusammen zirka 13 Sucharten des fruchtbarsten Mattlandes, alles aneinander in einem Umfang gelegen, und zirka 4 Sucharten Waldungen an 3 Stücken;
- 2) die sogenannte Lüthenbergweid, jetzt Wiesland, zirka 8 Sucharten;
- 3) zirka 2 1/2 Sucharte Dreielgelder;
- 4) " 2 " Eimattfeldacker;
- 5) " 3 1/2 " Breitenfeldacker;
- 6) " 4 " Mühlenthalmatte;
- 7) " 4 " Tannwald in der Gemeinde Menznau liegend, mit Gebrüder Wechsler, s'Kaspars, unvertheilt zu gleichen Theilen, welcher ganze Wald (beide Theile) gemeinschaftlich der Steigerung ausgesetzt wird;
- 8) endlich ein Stück Wald im Riedthal dahier, zirka 3 Sucharten haltend.

Diese Liegenschaften werden im Gesammtinhalt, oder dann aber stückweise nach oben angegebenen Nummern je nach Mehrerlös versteigert werden.

Die sehr billig gestellten Kaufs- und Zahlungsbedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei in Willisau-Land eingesehen werden.

Willisau-Land, den 19. Mai 1860.

Namens des Steigerungsoffiziums;

Die Gemeinderathskanzlei;

Für selbe:

**Bättig, Gemeinderathschreiber.**